



Liebe Abonnent*innen des ZeKK-Newsletters, liebe ZeKK-Mitglieder,

im Folgenden möchten wir Sie und Euch über aktuelle Neuigkeiten und kommende Veranstaltungen im November und Dezember informieren:



Mittwoch 26. November 2025 | 18:00 Uhr | ZeKK live - 45 Minuten mit Prof. Dr. Gabriel Said Reynolds

Am 26. November ist Prof. Dr. Gabriel Said Reynolds, Jerome J. Crowley and Rosaleen G. Crowley Professor of Theology an der University of Notre Dame und Gründer des Podcasts "Exploring the Qu'ran and the Bible", zu Gast bei ZeKK Live. Er kommt mit Prof. Dr. Zishan Ghaffar (Paderborner Institut für Islamische Theologie, UPB) ins Gespräch.

Wir freuen uns, wenn Sie live dabei sind!

Zoom-Link: <https://uni-paderborn-de.zoom.us/j/98851260290?pwd=QkwyMDI2elpzUVgvd2F0RkYwbUo3dz09>

Meeting-ID: 988 5126 0290

Kenncode: 374114

Hinweis: Bitte melden Sie sich einige Minuten früher via Zoom (ohne Mikrofon und Video) an, damit das Gespräch pünktlich starten kann. Wir lassen Sie um 18 Uhr aus dem Warterraum beitreten.

Alle bisherigen Interviews sind über den [YouTube-Kanal des ZeKK](#) online jederzeit abrufbar.



Themenwoche Kunst - Umwelt - Religion

Vom 17. bis 22. November kommen im Rahmen einer öffentlichen Themenwoche Wissenschaftler*innen verschiedenster Fachbereiche zusammen, um interdisziplinär über das Verhältnis von „Kunst – Religion – Umwelt“ mit Blick auf die Literatur, die bildende Kunst und die Musik zu diskutieren. In diesem Zeitraum finden eine Reihe von Veranstaltungen statt, die für alle Interessierten zugänglich sind.

Der Flyer mit dem finalen Programm dem Anhang oder [hier](#) entnehmbar. Eine Anmeldung für bestimmte Veranstaltungen (s. Flyer) ist möglich unter [kunst-religion-umwelt\[at\]uni-paderborn.de](mailto:kunst-religion-umwelt[at]uni-paderborn.de).

ab heute: RoadMapFuture

Öffentliche Ausstellung mit partizipativem Kunstprojekt von Hermann Josef Hack und Andreas Pohlmann
Ort: Universitäts- und Marktkirche, Am Kamp

ab morgen: Wissenschaftliche Perspektiven auf „Kunst - Religion - Umwelt“

Öffentliche Tagung inkl. multireligiöse Reflexionen und Gebet & Veranstaltung im Diözesanmuseum
Ort: Theologische Fakultät Paderborn

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Zweite Vortragsreihe zu den biblischen Figuren Sara und Hagar und ihrer Rezeptionsgeschichte

Die internationale Vorlesungsreihe zur Rezeptionsgeschichte der biblischen Figuren Sara und Hagar am Institut für Evangelische Theologie wird auch im Wintersemester 2025/26 fortgesetzt.

An vier Terminen finden jeweils Vorträge und Diskussionsrunden von und mit renommierten internationalen wie nationalen Wissenschaftler*innen statt (s. Anhang).

nächster Termin (**heute!): Mittwoch, 19. November**, mit Vorträgen von Dr. Annemarie Pilarski von der Theologischen Fakultät Paderborn und Prof. Dr. Zeki Saritopak von der John Carroll University:

Die Vorträge haben die **Titel „Between Allegory and Personhood: Sara and Hagar in Christian Patristic Interpretation“ und „Theological and Spiritual Reflections on Sarah and Hagar's Place in the Islamic Tradition“.**

Die Termine beginnen jeweils um **18.15 Uhr in Präsenz in Raum E2.310 mit dem Lesen wissenschaftlicher Lektüre**, welche sich mit der Betrachtung von Sara und Hagar in verschiedenen Theologien beschäftigt. Anschließend wird ab **19 Uhr ein Zoom-Raum für die vortragenden Wissenschaftler*innen und das internationale Publikum** geöffnet. Es folgen jeweils zwei Vorträge in englischer Sprache und eine etwa 30-minütige Diskussionsrunde.



Die Vorlesungsreihe entsteht in Kooperation mit dem ZeKK sowie Lehrenden und Studierenden von der John Carroll University und dem Tuohy Center for Interreligious Understanding in University Heights, Ohio, USA.

**SPRACHE &
TRANSZENDENZ** Online Vortragsreihe
im WiSe 2025/2026

(Un-)Gewissheit der Sprache und die (In-)Absolutheit göttlicher Transzendenz:
Zur Rolle sprachlicher Vermittlung in religiösen Wahrheitssystemen

Per Zoom um 18:00 Uhr



Online-Vorlesungsreihe: Sprache und Transzendenz

Die **Online-Vorlesungsreihe "Sprache und Transzendenz - (Un-)Gewissheit der Sprache und die (In-)Absolutheit göttlicher Transzendenz: Zur Rolle sprachlicher Vermittlung in religiösen Wahrheitssystemen"** neigt sich dem Ende zu. Die standortübergreifende Vorlesungsreihe wird von PD Dr. Raid Al-Daghistani (Paderborner Institut für Islamische Theologie, Universität Paderborn) und Dr. Kamil Öktem (Institut für Islamisch-Theologische Studien, Universität Wien) online über Zoom veranstaltet.

Die letzten beiden Termine finden im November statt:

20.11.2025 "Hyperbolisches Sprechen: via eminentiae, Litanei, Wiederholung"

PD Dr. Sandra Lehmann (Forschungszentrum „Religion and Transformation in Contemporary Society“, Universität Wien)

27.11.2025 "Namen, Buchstaben, Zahlen – Die Macht der Sprache in der jüdischen Mystik"

PD Dr. Elke Morlok (Seminar für Judaistik, Historisches Seminar, Universität Frankfurt)

Die Vortragsreihe geht den grundlegenden Fragen nach, was Wahrheit (ḥaqq) im Kontext des Religiösen bedeutet, mit welcher Tragweite dieser Begriff rezipiert wurde sowie ob und wie sich transzendentale Wahrheit über ein Medium artikulieren lässt, das seiner Struktur nach finit, historisch bedingt und kontextabhängig ist, nämlich: die Sprache. Die Beiträge untersuchen, wie verschiedene religiöse Traditionen mit der Einsicht umgehen, dass Sprache nicht nur kommuniziert, sondern stets auch interpretiert, kontextualisiert, überformt und damit Verunsicherung ebenso erzeugt wie Sinn. Sie verbindet dabei theologische, philosophische, sprachtheoretische, religionswissenschaftliche und mystische Perspektiven.

Die Zugangsdaten zum Zoom-Raum können [hier](#) abgerufen werden. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, dabei zu sein!



Ringvorlesung des Musikwissenschaftlichen Seminars Detmold/Paderborn: Musik und Frieden

Musik ist seit der Antike ein zentrales Medium der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema „Frieden“. Zu denken ist dabei an gesungene (religiöse) Friedensbitte – wie etwa das „dona nobis pacem“ – ebenso wie an die musikalische Formulierung einer Friedenssehnsucht oder den Einsatz von Kompositionen bei der Feier eines Friedensschlusses. In der Ringvorlesung beleuchten sieben auswärtige Wissenschaftler*innen ganz unterschiedliche Facetten dieses weiten Themas.

Das Thema und die Vorträge sind in **hohem Maße interdisziplinär anschlussfähig**.

Die **öffentlichen Vorträge** finden im 14-tägigen Rhythmus **mittwochs ab 18:15 Uhr** im **Kuppelsaal** der HfM Detmold (Willi-Hofmann-Str. 5) statt.

Nächster Vortrag:

26.11.2025 Stefan Hanheide (Osnabrück)
Bedeutungen des Friedens in der Musik des Barockzeitalters

[Weitere Informationen](#) oder s. Anhang.



Veranstaltungsreihe „Judentum am Dienstag“

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Judentum am Dienstag“ findet am 16. Dezember um 16:30 Uhr die Chanukka-Feier in der Paderborner Synagoge statt. Weitere Informationen zur Anmeldung und zu der Veranstaltungsreihe sind dem Plakat im Anhang zu entnehmen.

Anmeldung unter: juedische.studien@kw.uni-paderborn.de.



Aktuelle Publikationen:

Klapheck, Elisa (2025): Jüdische Positionen zur Nachhaltigkeit. Berlin - Leipzig: Henrich & Henrich Verlag.

In diesem Sammelband führen jüdische Autor/innen eine profunde Auseinandersetzung mit der Aktualität jüdischer Perspektiven auf die heutige globale Klimakrise. Ihre Ansätze sind theologisch, wie die von Jonathan Schorsch gestellte Frage nach „Gott im Anthropozän“, oder religionsrechtlich (halachisch) inspiriert, wie die von den Rabbinerinnen Jasmin Andriani und Elisa Klapheck geführten Auseinandersetzungen mit den Rechten der Arten, dem „Pluralismus in der Schöpfung“, und den Rechten des Bodens, etwa dem „Schabbatjahr für das Land“, oder aber exegetisch zur konkreten Wirklichkeit des Klimawandels in Israel von Rabbiner Daniel Simcha Burstyn.

Mit diesem Band wird dem deutschsprachigen Publikum erstmals ein breites Spektrum an Zugängen zur Nachhaltigkeitsdebatte im Judentum eröffnet. Er gehört zur Reihe „Jüdisch Politisches Lehrhaus“ und ist zu beziehen unter

<https://www.henrichhentrich.de/buch-juedische-positionen-zur-nachhaltigkeit.html>



Rückblick: ZeKK-Mitgliederversammlung 2025

Am 12. November haben sich die Mitglieder des ZeKK getroffen, um sich über aktuelle Projekte auszutauschen, gemeinsame Meilensteine hervorzuheben und die Aktivitäten der verschiedenen AGs am ZeKK zu beleuchten. Und nicht zuletzt: Um die (neuen) professoralen Mitglieder des Vorstands zu wählen.

Begrüßen dürfen wir neu auf professoraler Ebene Prof. Dr. Dominik Höink und Prof.in Dr. Claudia Bergmann. Die erste Konstituierendensitzung des vollständig neu gewählten Vorstands wird im Dezember stattfinden, bestehend aus:

- Prof. Dr. Zishan Ghaffar (Vorsitzender des ZeKK, Paderborner Institut für Islamische Theologie)
- Prof.in Dr. Elisa Klapheck (stellv. Vorsitzende des ZeKK, Seminar für Jüdische Studien)
- Prof. Dr. Lothar van Laak (Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaften)
- Prof. Dr. Dominik Höink (Musikwissenschaftliches Seminar Detmold/Paderborn)
- Prof.in Dr. Claudia Bergmann (Institut für Evangelische Theologie)

Akademische Mitarbeiterinnen

- Dr. Daniela Zumpf (Institut für Humanwissenschaften, Fach Philosophie)
- Dr. Anda-Lisa Harmening (Geschäftsführung Graduiertenzentrum KW/ Germanistik und Vgl. Literaturwissenschaft)

Mitarbeiterin aus Technik und Verwaltung:

- Karina Reker (Institut für Humanwissenschaften, Fach Philosophie)

Studentische Vertretung

- Selin Avci (Studentische Mitarbeiterin am ZeKK)

Wir danken allen ehemaligen Mitgliedern des Vorstands - Prof. Dr. Johannes Süßmann (Historisches Institut), JProf. Dr. Idris Nassery (Paderborner Institut für Islamische Theologie), Julian Heise (Institut für Katholische Theologie), Stefanie Mühlbächer (Zfs/Romanistik) - sowie allen neuen Mitgliedern herzlich für Ihr Engagement.

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit in (tlws.) alter und neuer Konstellation!



Unser ZeKK-Blog - der BloKK!



Das ZeKK-Team betreibt einen Blog, der sich mit aktuellen Ereignissen in Religion und Kultur beschäftigt. Wöchentlich am Freitag werden neue Beiträge eingestellt.

Letzter Beitrag:

1. [Jonas Maximilian Hüster: Dem Himmel so nah](#) (26. September)
2. [Julian Heise: Vom innerreligiösen Dialog zur interdisziplinären Öffnung](#) (26. September)
3. [Dr. Danila Zumpf: Über den Patron der Journalist*innen und Funkamateure*innen](#) (11. Oktober)
4. [PD Dr. Mathias Kissel: DAS STÜRZENDE BILD](#) (17. Oktober)
5. [Daniel Wiebe: Wenn Wörtlichkeit zur Engführung wird – Plädoyer für ein genaues und historisch bewusstes Bibellesen](#) (24. Oktober)
6. [Dr. Stephan Kokew: Zum Schreiben mit der Hand](#) (31. Oktober)
7. [Jun.-Prof. Dr. Naciye Kamcili-Yıldız: Ein Blumenstrauß und die Frage nach der Weltbegegnung](#) (14. November)

Hier lassen sich alle (bald wieder) bisher veröffentlichten Beiträge lesen!

Aktuelle Veranstaltungen des CTSI Bonn:

- Zur Transformation der akademischen Theologie in Deutschland. Eine Fallstudie zur Jüdischen Theologie. Forschungskolloquium mit Prof. Dr. Yiftach Fehige (Toronto) am 08.12. ab 16.00 Uhr. (<https://www.ctsi.uni-bonn.de/en/news/events/yiftach-fehige>)
- “Intersecting Intersections: Entanglements of Sex, Gender, and Ecotheology” - Lecture and Workshop with Catherine Keller on December 9, 2025 (<https://www.ctsi.uni-bonn.de/en/news/events/catherine-keller>)

Call for Paper:

Workshop: Queer Theologies Beyond Binaries: Reimagining Islamic Possibilities

As part of Abdul Basit Zafar’s post-doctoral project “Beyond Binaries: An Attempt for Queer Islamic Theology,” funded by the VW Foundation, the CTSI will host the above workshop on March 23-24, 2026. The initiative aims to explore the theological dimensions of gender and identity by integrating insights from queer Christian theology and Muslim feminist readings of scripture. It will explore the “queer (im)possibilities” within Islamic theology: spaces where heteronormative structures seem immovable yet may be re-read, resisted, or reimagined. Rather than replicating existing Western paradigms, we invite contributions that address queer lived realities in Islamic contexts in conversation with comparative, feminist, and poststructuralist approaches. How might a queer theology based in Islamic perspectives appear, and what disruptions would it cause?

Keynote speakers will be Prof. Dr. Linn Tonstad (Yale University) and Prof. Dr. Juliane Hammer (UNC Chapel Hill). We welcome your attendance and participation. For those wishing to contribute, abstracts are due to Kendra Fiddler (kfiddler@uni-bonn.de) by December 15th.



Und: In Kooperation mit dem ZeKK im Rahmen des Verbundprojekts "Forum für Komparative Theologie":

Online-Lehrer*innen-Fortbildung zum Thema "Engel in Islam und Judentum"

In Zusammenarbeit mit dem der Universität Bonn und dem Erzbistum Köln. Gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

1. Modul am Mi, 10.12.2025 von 18.30 -20.30 Uhr
2. Modul am Do., 11.12.2025 von 18.30 -20.30 Uhr

Engel spielen im Islam und im Judentum eine wichtige Rolle als Vermittler zwischen Gott und Mensch. Sie sind zum Beispiel Offenbarungsträger oder Begleiter des Menschen, aber auch Loblieder-Sänger und Wachposten. In unserer komparativ-theologischen Fortbildung führen wir ein in die Grundlagen des Engelglaubens in Judentum und Islam, stellen die wichtigsten Engel und ihre Aufgaben vor und erörtern ihre Rolle im Diesseits und Jenseits, auch vor dem Hintergrund der großen Tradition und Bedeutung von Engeln im Christentum. Komparativ-theologisch arbeiten bedeutet, aus der Innenperspektive der jeweiligen Religion von- und miteinander zu lernen. Durch diese Herangehensweise lernen die Teilnehmer*innen nicht nur Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen islamischen und jüdischen Konzepten kennen, sondern entwickeln auch ein tieferes Verständnis für religiöse Narrative und deren Bedeutung für die Menschen.

Themenschwerpunkte:

- Basiswissen über Engel im Judentum und Islam
- Klassifikation der Engel (z.B. Schutzengel) und ihre Aufgaben
- Gabriel (und andere Engel) aus muslimischer und jüdischer Sicht
- Unterrichtsbausteine zum Thema

[Weitere Informationen](#)

Herzliche Grüße wünscht

Ihr und Euer



P.S. Gerne können öffentliche Veranstaltungen, Konferenzen, Ringvorlesungen etc. von allen ZeKK-Mitgliedern über den Newsletter aufgenommen werden - einfach eine Mail an zekk@upb.de senden! Der Newsletter lebt von den Beiträgen seiner Mitglieder.

Folgen Sie uns auch gerne auf Facebook, Instagram, Twitter oder YouTube!



Um den Newsletter nicht mehr zu erhalten, bitte eine Mail mit dem Betreff "Abmeldung Newsletter" an [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de) senden.

Wie können ZeKK-bezogene Veranstaltungen über den Newsletter beworben werden? - Bitte ebenfalls melden unter [zekk\[at\]upb\[dot\]de](mailto:zekk[at]upb[dot]de). Wir freuen uns auch jederzeit über Feedback!

Anhänge:

2LectureSeries_Flyer.jpg	856 KB
Plakat_Themenwoche.jpg	1 MB
Musik_und_Frieden_Ringvorlesung.pdf	2 MB
Judentum_am_Dienstag_Veranstaltungsübersicht_2025.pdf	583 KB